

Protokoll der Generalversammlung vom 08.03.2016, 19h30

Anwesend: 18 Mitglieder, gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Stefan Pfister (Revisor), Peggy Kälberer, Heinz Müller, Marianne Schneider, Anita Geser, Regula u. Röbi Schwarz, Kurt Affolter, Caro Teutsch und Isabelle Clerc

Traktanden

1. Begrüssung

Irène begrüsst um 19h30 die 18 Anwesenden zur Generalversammlung.

2. Protokoll der MV vom 03.04.2014

Keine Bemerkungen, das Protokoll wird verdankt und einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2015

Irène weist auf die wichtigsten Ereignisse des Vereinsjahres hin. Der ganze Bericht liegt bei. Der Bericht wird per Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2015 / Bericht Rechnungsrevisor

Die detaillierte Rechnung liegt bei:

Erfolgsrechnung:

Marco weist auf folgende Punkte hin:

- Der Erlös der Läsetsunntige ist mit CHF 700 gemessen am Aufwand eher mässig. Der Vorstand überlegt sich allfällige Massnahmen.
- Mit dem Strandfest wurden CHF 6'700 erwirtschaftet (nicht budgetiert, da erst kurzfristig bekannt).
- Mehrerlös bei den Mitgliedern (mehr Mitglieder) und den Mieten (mehr eingelagertes Material).
- Die Vereinsanlässe schlugen mit Ausgaben von CHF 1'599 zu Buche
- Verschiedene kleine Ausgaben, welche nicht budegiert waren.

Der Gewinn beträgt CHF 6'329

Bilanz:

Solide flüssige Mittel

Anschaffungen von verschiedenem Material (SUP etc.)

Das Eigenkapital beträgt CHF 23'267

Die neuangeschafften Geräte sind bilanziert und werden jährlich abgeschrieben.

Revisionsbericht:

Der Revisionsbericht liegt bei.

Die Rechnung wird per Applaus genehmigt.

Die Arbeit des Revisors Stefan Pfister wird ebenfalls verdankt.

5. Mitgliederbeiträge / Mieten / Budget 2016

Die Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben. Der Vorstand hat sich überlegt zu beantragen von Familienabrechnung auf Einzelpersonen umzustellen, hat diese Idee aber verworfen.

Die Miete des Stüblis soll für Nichtmitglieder auf CHF 100 erhöht werden (alt CHF 80). Die Miete für Mitglieder bleibt unverändert bei CHF 50.

Die Miete für die Einstellplätze wird angepasst:

Boot bis 5.5m auf Rollen:	CHF 300
Boot bis 5.5m auf Regal:	CHF 200
Boot über 5.5m auf Regal:	CHF 300
StandUP-/ Surfboard:	CHF 40
Surfsegel (aufgeriggt):	CHF 60

Es wird von der Versammlung bemängelt, dass die Rechnung für die Mitgliederbeiträge schon vor der Genehmigung versandt wurde.

Der Vorstand war sich diesem Umstand bewusst und hat sich aus praktischen Gründen und aus seiner Sicht geringen Risiko, dass sein Vorschlag für die Mitgliederbeiträge abgelehnt wird, entschieden die Rechnung mit der Einladung zu versenden.

Weiter erkundigt man sich über die Strategie betreffend der Vermietung der Bootsplätze. Es soll darauf geachtet werden, dass das Clubmaterial prioritär gelagert wird (besser zugänglich).

Der Vorstand bekräftigt, dass es die Strategie ist, dass die Vereinsboote prioritär behandelt werden, die Umsetzung aber nicht immer ganz einfach ist.

Die vorgeschlagenen Beiträge wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Budget

Das Budget wurde auf Grund von Erfahrungswerten erstellt.

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen wurden auf Grund der genehmigten Beiträge erstellt.

Es wird beabsichtigt die Situation im Stübli mit CHF 1000 zu verbessern (Küche, Geschirr). Beim Bootshaus gibt es Investitionsbedarf von rund CHF 1000 für die Lagerung des Materials.

Weiter werden Investitionen für die Verbesserung des Einwasserungsstegs im Rahmen von CHF 3000 vorgesehen.

Auf Grund der Anschaffungen aus dem Jahr 2015 gibt es beim Bootsmaterial aus Sicht des Vorstands keinen Investitionsbedarf.

Auf Rückfrage bestätigt Marco, dass beim „gelben SUP“ ein Garantiefall hängig ist.

Bei der Rudersituation wird bemängelt, dass die Ruder mit der Zeit nachgeben. Es soll geprüft werden, ob fixe Längen von Rudern beschafft werden sollen. Der Vorstand klärt die Situation ab und trifft allenfalls Massnahmen.

6. Wahlen

Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl.

Marco kümmert sich neu vorwiegend um technische Angelegenheiten. Seine Funktion ist neu technischer Leiter.

Christof übernimmt von Marco zusätzlich die Kasse.

Bei den restlichen Funktionen ergeben sich keine Änderungen.

Der Vorstand wird en globo per Applaus gewählt.

7. Jahresprogramm

Bettina erläutert das Jahresprogramm, welches mit der Einladung zur Generalversammlung versandt wurde.

Speziell wird der Einsatz der Clubmitglieder an den Anlässen 2015 verdankt und der Vorstand hofft, dass dies auch 2016 so sein wird..

Weiter wird auf die Wichtigkeit des Strandfestes (06.08.2016) hingewiesen und die Hoffnung, dass es mit dem Jubiläum des Insel-Ligerz-Schwimmen und dem entsprechenden Rahmenprogramm noch mehr Betrieb herrschen wird. Weiter bittet der Vorstand noch um Mithilfe bei der Organisation des Treffens der Gemeindebehörden der Plateau-Gemeinden und Ligerz, welches einen willkommenen Zustupf in die Clubkasse darstellt.

8. Weiterentwicklung des Clubs

Der Einwasserungsteg wird zur Zeit vermisst. Stand heute gibt es keinen Hinweis, was mit diesem passiert ist. Eine Anzeige wurde bei der Seepolizei gemacht. Unabhängig davon ist die heutige Situation illegal. Eine Veränderung braucht eine Zonenplan – Änderung, welche eingeleitet wurde. Aus Kosten- und Realisierungsgründen soll am heutigen mobilen Konzept festgehalten werden. Die möglichen Alternativen mussten demnach verworfen werden.

Für 2016 sind auf Grund der Nutzung des bisherigen Materials keine Investitionen geplant.

Marco erläutert das Konzept von Sailbox (Boot-Sharing). Es wird zur Zeit geprüft, ob ein solches Segelboot in Ligerz stationiert werden kann. Bedingung dafür sind zwei Mitgliedschaften in Ligerz über rund CHF 15'000 und ein Bootsplatz. Der Vorstand stellt die Frage, ob allenfalls ein Interesse der Mitglieder besteht, dass ein solches Projekt weiterverfolgt werden soll. Die Versammlung steht dem Projekt positiv gegenüber. Es soll eine Umfrage gestartet werden, um das Interesse im Verein abzuklären.

Danny Rihyner fragt betreffend dem Inventar des Stübli nach.

Es ist geplant ein Inventar aufzunehmen und anschliessend weiter zu sehen.

9. Anträge

Keine Es sind keine Anträge von Seiten der Mitglieder eingegangen.

10. Anregungen / Diskussion

Didi informiert über die Pläne betreffend einem Volleyballnetz auf der Wirtshauslände. Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben, kann aber die Investitionen nicht tragen.

Didi regt an, dass der Seecub das Projekt zusammen mit dem Verein Dorfläbe vorfinanziert (Grössenordnung CHF 500 je Verein). Dieses Projekt würde die Wirtshauslände zusätzlich attraktiveren, was dem Verein zu Gute kommen würde.

Es ist geplant, dass die Jugendlichen mit Events mindestens einen Teil der Investitionen den Vereinen zurückzahlen.

Die Versammlung ermuntert den Vorstand die Sache weiter zu verfolgen.

Um 21:25 wird die Versammlung geschlossen.